

SPIELBERICHT

BFV 06.10.2019

SC KLEINWINKLARN AUF AUFSTIEGSKURS

Kreisklasse CHA/SAD Nord:

SC Kleinwinklarn – SC Weinberg Schwandorf, 3:1 (2:0)

Nichts zu holen gab es für SC Weinberg Schwandorf beim SC Kleinwinklarn. Der Gastgeber erfreute seine Fans mit einem 3:1. Die Überraschung blieb aus, sodass SC Weinberg Schwandorf eine Niederlage kassierte. Während einige mit ihren Gedanken bereits in der Pause waren, nutzte Markus Ruediger seine Chance und schoss das 1:0 (43.) für den SC Kleinwinklarn. Ehe es in die Halbzeitpause ging, hatte das Match noch einen Treffer parat. Vor 120 Zuschauern markierte Armin Michalski das 2:0. Mit der Führung für den SC Kleinwinklarn ging es in die Kabine. Gleich nach dem Wiederanpfeiff verkürzte SC Weinberg Schwandorf den Spielstand (47.). In der 58. Minute brachte Tobias Leitl das Netz für den SC Kleinwinklarn zum Zappeln. Am Schluss schlug die Elf von Markus Ruediger SC Weinberg Schwandorf vor eigenem Publikum und rief dabei eine souveräne Leistung ab.

Erfolgsgarant des SC Kleinwinklarn ist die funktionierende Offensivabteilung, die mit 35 Treffern den Liga-Bestwert aufzeigt. Mit dem Erfolg verbesserte der SC Kleinwinklarn die Ausgangslage im Rennen um den Gang nach oben. Die bisherige Spielzeit des SC Kleinwinklarn ist weiter von Erfolg gekrönt. Der SC Kleinwinklarn verbuchte insgesamt neun Siege und ein Remis und musste erst zwei Niederlagen hinnehmen.

Wann findet SC Weinberg Schwandorf die Lösung für die eigene Abwehrmisere? Im Spiel gegen den SC Kleinwinklarn setzte es eine neuerliche Pleite, womit SC Weinberg Schwandorf im Klassement weiter abrutschte. Die Bilanz der letzten fünf Begegnungen ist bei SC Weinberg Schwandorf noch ausbaufähig. Nur vier von möglichen 15 Zählern beanspruchte man für sich. Mit nun schon sieben Niederlagen, aber nur vier Siegen und zwei Unentschieden sind die Aussichten des Gastes alles andere als positiv. Am nächsten Sonntag (15:15 Uhr) reist der SC Kleinwinklarn zu SpVgg Schönseer Land, gleichzeitig begrüßt SC Weinberg Schwandorf DJK Dürnsricht-Wolfring auf heimischer Anlage.

FUPA So 06.09.2019 (Leitl Tobias)

Sportclub wieder zurück in der Spur

12. Spieltag - Sonntag: SC Kleinwinklarn - SC Weinberg Schwandorf 3:1

Tore: 1:0 Markus Rüdiger (43.), 2:0 Armin Michalski (44.), 2:1 Philipp Meier (47.), 3:1 Tobias Leitl (58.)

Am 12. Spieltag der Kreisklasse West standen sich der SC Kleinwinklarn und der SC Weinberg Schwandorf gegenüber. Nachdem man vergangene Woche das Derby in Dieterskirchen verloren hatte, wollte man auf heimischen Grün unbedingt wieder gewinnen. Die Vorzeichen standen jedoch schlecht, musste Spielertrainer gleich auf mehrere etarmäßige Stammspieler verzichten.

Zu Beginn der Partie hatte die Heimelf mehr Ballbesitz, konnte diesen jedoch nicht in hundertprozentige Torchancen ummünzen, der letzte Pass in die Spitze misslang abermals. Die Gäste aus Schwandorf, welche sich auch viel vorgenommen hatten, wurden auch über schnelle Gegenstöße gefährlich. Obermeier blockte nach 20 Minuten einen Schuss des Gästestürmers ab.

Kurz vor dem Pausentee, als sich beide Mannschaften schon auf die Halbzeit - Besprechung einstellten, überschlugen sich die Ereignisse. Binnen 2 Minuten schossen die SCKler eine 2 - Tore - Führung heraus. Während Rüdiger das runde Leder nach einem sehenswerten Freistoß im Gästegehäuse platzierte, verwandelte Michalski eine Ecke direkt.

Gleich nach Beginn der zweiten 45 Minuten war es Meier, der der Heimelf eine kalte Dusche verpasste und in der 47. Minute zum Anschlusstreffer für die Gäste aus Schwandorf einschob.

Diese witterten nun ihre Chance auf den Ausgleich und verlagerten das Spiel in die Hälfte der Kleinwinklarn. 11 Minuten später war es jedoch Leitl, der den alten Abstand wieder herstellte. In der Folge ergaben sich noch weitere hochkarätige Torchancen für die Heimelf, welche jedoch nicht konsequent verwertet wurden. So blieb es beim 3:1 Erstand.

Am kommenden Wochenende reist der SC Kleinwinklarn zur SpVgg Schönseer Land. Der SC Weinberg Schwandorf empfängt zu Hause die DJK Dürnsricht - Wolfring.

Dürnsicht holt einen Punkt

Trotz Unterzahl holt die DJK ein Remis in Dieterskirchen +++ Kleinwinklarn wurde der Favoritenrolle gerecht

Der SC Kleinwinklarn wird gegen den SC Weinberg Schwandorf seiner Favoritenrolle gerecht und gewinnt mit 3:1. Die rund 120 Zuschauer sahen eine faire Partie, in der die Hausherrn gegen Ende der ersten Halbzeit durch zwei direkt verwandelte Standardsituationen in Führung gingen. Zunächst traf Markus Ruediger (43.) einen Freistoß, ehe Armin Michalski (44.) einen Eckstoß direkt verwandelte. Nach der Halbzeitpause gelang es den Gästen aus Schwandorf zunächst, auf 1:2 zu verkürzen. Philipp Meier netzte in der 47. Minute ein. Doch nur elf Minuten später stellte Tobias Leitl, der von einem Fehler der Schwandorfer Abwehrreihe profitierte, den alten Abstand wieder her und sicherte somit den 3:1 Sieg des Tabellenzweiten. SR: Stefan Bauer (TSV Klardorf)